Objekt: Abbasiden: Zeit des al-Manṣūr

Museum: Münzkabinett
Geschwister-Scholl-Straße 6
10117 Berlin
030 / 266424242
ikmk@smb.spk-berlin.de

Sammlung: Mittelalter, Frühmittelalter

Inventarnummer: 18278014

Beschreibung

Münze auf deren Vorderseite zwei kleine Einhiebe oder Ritzungen zu erkennen sind. Vorderseite: Umlaufend Nennung Nominal, Münzstätte, Jahreszahl. Im Feld Glaubensbekenntnis (Teil). Als Randzier dreimal abwechselnd Kreis mit kleinem Kringel darin und zwei kleinere, nebeneinander liegende Kringel auf dreifachem Linienkreis. Prägejahr 141 AH.

Rückseite: Umlaufend Koranzitat 9:33. Im Feld Glaubensbekenntnis. Darunter drei Punkte im Dreieck mit Spitze nach oben. Feld mit drei Linienkreisen eingefasst.

Einhieb: Einhieb mit einem Objekt undefinierter Form, meist in Form einer groben Scharte, u. a. zu Prüfzwecken an Münzen angebracht. Auch nachträgliche Verletzungen, z. B. durch Pickelhieb beim Bergen/Auffinden des Objekts.

Die Digitalisierung wurde durch die Deutsche Digitale Bibliothek im Rahmen des von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) geförderten Programms NEUSTART KULTUR ermöglicht.

Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Grunddaten

Material/Technik: Silber; geprägt

Maße: Gewicht: 2.76 g; Durchmesser: 25 mm;

Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt wann 758-759 n. Chr.

wer

wo Kufa

Gefunden wann

wer

wo Ralswiek

Besessen wann

wer Akademie der Wissenschaften der DDR (AdW)

WO

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Vorderer Orient

[Person- wann

Körperschaft-

Bezug]

wer Al-Mansur (713-767)

WO

Schlagworte

• Dirhem

- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Weltliche Fürsten

Literatur

- J. Herrmann, Ralswiek auf Rügen Teil IV, Beiträge zur Ur- und Frühgeschichte Mecklenburg-Vorpommerns 45 (2006) Nr. 1056 Taf. 11 (dieses Stück).
- SICA III Nr. 1220-1227..